Bundesagentur für Arbeit

Kundennummer

Arbeitsbescheinigung

gemäß § 312 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGBIII)

Zutreffendes ankreuzen ☒

Bescheinigung für Herrn/Frau

Vorname:
Name:
Straße:
Wohnort:

Versicherungsnummer in der Rentenversicherung (falls bekannt):
Geburtsdatum:
(bei Angabe der Versicherungsnummer entbehrlich)

Bitte beachten Sie:
Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 312 SGB III verpflichtet ist. Dies trifft selbst dann zu, wenn noch ein Arbeitsgerichtsverfahren anhängig ist. Sie ist grundsätzlich dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 19 SGB III). Außerdem ist er der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Die Bundesagentur für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§ 319 SGB III). Die Hinweise bei den Fragen sollen Ihnen das Ausfüllen erleichtern. **Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung.** Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle Felder ausgefüllt werden. **Informationen zur Erstellung der Bescheinigung per EDV erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit.** Diese Bescheinigung ist auch in das Internet eingestellt (www.arbeitsagentur.de)!

1 Allgemeine Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

a Der Arbeitnehmer war beschäftigt

von ____ bis ____ zuletzt als ____
von ____ bis ____ zuletzt als ____
letzter Beschäftigungsort: ____

Mehrere Eintragungen sind nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis zwischenzeitlich beendet war (z. B. bei Wiedereinstellung). Bitte Dauer und Art der Beschäftigung genau bezeichnen (z. B. Verkäufer, Geschäftsführer, Auszubildender). Das Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Verzicht des Arbeitgebers auf sein Weisungsrecht (z. B. unbezahlte Freistellung von der Arbeit) oder mit der Aufgabe der Arbeitsbereitschaft des Arbeitnehmers; das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

b **Hat der Arbeitnehmer in den letzten sieben Jahren des Beschäftigungsverhältnisses für eine zusammenhängende Zeit von mehr als einem Monat kein Arbeitsentgelt erhalten?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Für jeden der folgenden Zeiträume wurde die Zahlung von Arbeitsentgelt - für sich allein betrachtet - länger als einen Monat unterbrochen (bitte gesamten Unterbrechungszeitraum eintragen)

von	bis	Gründe

Beispiele: Mutterschaft, unbezahlter Urlaub, Krankheit ohne Lohnfortzahlung (auch bei Beginn oder am Ende des Beschäftigungsverhältnisses)

c **War der Arbeitnehmer zum Geschäftsführer bestellt oder an dem Unternehmen beteiligt?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Sein Kapitalanteil/Geschäftsanteil beträgt/betrug ____ v.H. Ja ☐ Nein ☐
Konnte er damit Beschlüsse der anderen Gesellschafter mit Sperrminorität verhindern?

d **War der Arbeitnehmer als mithelfender Familienangehöriger beschäftigt?** Ja ☐ Nein ☐

e **Wurde für den Arbeitnehmer (Frage 1c/1d) das Vorliegen eines Beschäftigungsverhältnisses durch die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals BfA) bestätigt?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Bitte Kopie des Bescheides beifügen.

f **War der Arbeitnehmer während des bescheinigten Zeitraumes Teilnehmer eines Qualifizierungs- oder Beschäftigungsprojektes?** Ja ☐ Nein ☐

2 Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers

a **Eintragungen in der Lohnsteuerkarte zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete:**

Jahr: ____ Lohnsteuerklasse: ____ Anzahl der Kinderfreibeträge: ____

Erfolgten spätere Änderungen der Eintragungen? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: mit Wirkung ab: ____ Lohnsteuerklasse: ____ Anzahl der Kinderfreibeträge: ____

BA II 2 – 3.06

II20306

2 Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers (Fortsetzung)

b **Wurden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Krankenkasse, Sitz/Geschäftsstelle

c **Wurde der Beschäftigte während der unter Frage 1a angegebenen Zeiten als arbeitslosenversicherungsfreier Arbeitnehmer geführt?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: von bis Grund:
von bis Grund

Beispiele: geringfügige Beschäftigung, Rente wegen Erwerbsminderung, ABM ab 01.01.2004

d **War der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Der Arbeitnehmer gehörte der Knappschaftlichen Rentenversicherung an. Ja ☐ Nein ☐

3 Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses

Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde.

a ☐ Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet am zum

durch den Arbeitgeber ☐ Aufhebungsvertrag ☐ den Arbeitnehmer ☐

Wenn durch Arbeitgeber: Ja Nein

- Die Kündigung/Beendigung erfolgte schriftlich. ☐ ☐
- Es handelt sich um eine betriebsbedingte Kündigung gem. § 1a KSchG mit Abfindungsangebot. ☐ ☐
- Der Arbeitnehmer hat Kündigungsschutzklage innerhalb der Frist gem. § 4 KSchG erhoben. ☐ ☐
- Vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers war Anlass. ☐ ☐
  Bitte ggf. das vertragswidrige Verhalten kurz schildern (ggf. unter Ziffer 9 fortsetzen).

  Wenn ja: Der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden. ☐ ☐
  Ggf. Datum der Abmahnung:
- Vor oder nach der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z.B. Abwicklungsvertrag). ☐ ☐
- Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen: ☐ ☐
  ☐ entfällt bei personenbedingter Kündigung

  Hinweis: Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des KSchG entspricht.

  Wenn ja: Die Sozialauswahl wurde von der Agentur für Arbeit geprüft (Sammelentscheidung) ☐ ☐

  Wenn ja: von der Agentur für Arbeit

b Bei Kündigung durch den Arbeitgeber:
Wie wurde die Kündigung zugestellt? Wann ist die Kündigung zugegangen?

c ☐ Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet bis zum
☐ Der befristete Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen am
Ggf. Verlängerung am Die Befristung erfolgte schriftlich: ☐ ☐

☐ Die befristete Beschäftigung war für mind. 6 Monate vorgesehen und eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung wurde durch den Arbeitgeber bei Abschluss des Vertrages in Aussicht gestellt. ☐ ☐

d ☐ Es bestand ein Ausbildungsverhältnis, das mit Bestehen der Abschlussprüfung endete.

e ☐ Das Beschäftigungsverhältnis ist beendet, das Arbeitsverhältnis besteht jedoch fort (z. B. bei einvernehmlicher unwiderruflicher oder sonstiger Freistellung während der Kündigungsfrist oder Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug).

Grund:
Zeitraum:

4 Angaben zur wöchentlichen Arbeitszeit

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit betrug Stunden/Woche

☐ Vollzeitarbeit ☐ Teilzeitarbeit

Abweichungen in den letzten 42 Monaten der Beschäftigung:
von bis Stunden/Woche
von bis Stunden/Woche

Grund ☐ Altersteilzeitvereinbarung ☐ Sonstige Teilzeitvereinbarung
☐ Vereinbarung über flexible Arbeitszeiten mit Arbeitsphasen und Freizeitphasen (§ 7 Abs. 1a Viertes Buch Sozialgesetzbuch)

Bei Vorliegen einer solchen Vereinbarung:
Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten beträgt Stunden/Woche

5 **Angaben zum Arbeitsentgelt**

Abrechnungszeiträume der letzten 12 Monate (Teilmonate zu Beginn oder am Ende – sofern beim Ausscheiden abgerechnet – des Beschäftigungsverhältnisses bitte genau angeben)	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt **(mit Einmalzahlungen)** - s. Erläuterungen Punkt 5.2 - Betrag in EUR	Unterbrechung der Arbeitsentgeltzahlung von - bis
Summe des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts (Eintragung erwünscht) →		

6 Zusätzliche Angaben zum oben bescheinigten Arbeitsentgelt

a **Sind im bescheinigten Arbeitsentgelt beitragspflichtige Einmalzahlungen enthalten?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Betrag EUR _____ im Abrechnungszeitraum _____

Betrag EUR _____ im Abrechnungszeitraum _____

b **Wurde das Arbeitsentgelt in einem Beschäftigungsverhältnis in den neuen Bundesländern einschl. des ehemaligen Ostteils von Berlin erzielt, ohne dass es sich um eine Entsendung handelte?** Ja ☐ Nein ☐

c **Zusatzangaben nur für Heimarbeiter für die bescheinigten Abrechnungszeiträume**

Urlaubsanspruch/Jahr: _____ Tage Bescheinigte tatsächliche Urlaubstage: _____

Im bescheinigten Bruttoarbeitsentgelt enthaltenes Urlaubsentgelt: Betrag EUR _____

gezahlt: ☐ bei Urlaubsantritt ☐ als lfd. Entgeltzuschlag

7 Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungsverhältnisses

a **Wurden Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs- bzw. Heimarbeitsverhältnisses gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch?** Ja ☐ Nein ☐ ☐ ist ungewiss

Wenn ungewiss: Grund:

b Wenn ja: Es wurde gezahlt oder ist noch zu zahlen Ja ☐ Nein ☐

- Arbeitsentgelt über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus

Wenn ja: für die Zeit bis einschließlich

c **- Urlaubsabgeltung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits-/ Heimarbeitsverhältnisses ☐ ☐

Wenn ja: Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis genommen worden, hätte er nach den gesetzlichen/(tarif-)vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich

d **- Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits- bzw. Heimarbeitsverhältnisses. ☐ ☐

Wenn ja: Leistung:

Höhe Brutto (auch bei Nettoabfindung) ohne Beträge, die der Arbeitgeber für die Rentenversicherung des Arbeitnehmers nach § 187a Abs. 1 SGB VI oder vergleichbare Beiträge für berufsständische Versorgungseinrichtungen aufwendet, wenn das Arbeitsverhältnis frühestens mit Vollendung des 55. Lebensjahres des Arbeitnehmers beendet worden ist: Betrag EUR

Dauer der Betriebs-/Unternehmenszugehörigkeit (auf volle Jahre nach unten abgerundet): Jahre

Bei Kündigung nach § 1a KSchG: Ja ☐ Nein ☐
Beträgt die Abfindung genau 0,5 Monatsentgelte für jedes Beschäftigungsjahr?

Wenn nein: Begründung:

e **- Vorruhestandsgeld** oder eine vergleichbare Leistung Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: ab in v. H. des Bruttoarbeitsentgelts: v. H.

8 Angaben zur Kündigungsfrist

a **Die maßgebende (gesetzl., tarifvertragl., vertragl.) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt**

Kalendertage Werktage Wochen Monate

zum ☐ Ende der Woche ☐ 15. des Monats ☐ Monatsende ☐ Ende des Vierteljahres ☐ ohne festes Ende

b **War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/ Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: **War die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Erfolgte eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund? ☐ ☐

Wenn ja: Grund:

War die ordentliche Kündigung zeitlich begrenzt ausgeschlossen? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Grund:

c **War die ordentliche Kündigung (tarif-)vertraglich nur bei einer Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung zulässig?** Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: **Liegen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund vor oder wären diese ohne besondere (tarif-)vertragliche Kündigungsregelung gegeben gewesen?** Ja ☐ Nein ☐

9 Sonstige Hinweise des Arbeitgebers an die Agentur für Arbeit

10 Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift

Für **Rückfragen** der Agentur für Arbeit und **Schriftwechsel** (Angabe freiwillig)**:**

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr

Geschäftszeichen: Telefondurchwahl:

Name und Anschrift (Firmenstempel)

Datum/Unterschrift des Arbeitgebers (für Heimarbeiter auch des Zwischenmeisters) oder seines Beauftragten

zurücksetzen